

Die SPD-Gemeinderatsfraktion Reichenbach bringt in die Haushaltsberatungen 2022 folgende Anträge ein:

Antrag 1: Aus der Krise lernen – Erfahrungen der Corona-Pandemie für andere Krisensituationen nutzen

Unseren Antrag aus dem Jahr 2021 „Erfahrungen der Corona-Pandemie nutzen“ möchten wir vor dem Hintergrund der Herausforderungen für das Krisenmanagement durch die zunehmenden und globalen Herausforderungen wie Klimawandel und Pandemien wie folgt modifizieren: **Wie ist das Krisenmanagement der Verwaltung insgesamt aufgestellt? Wie ist die Verwaltung auf Krisensituationen wie beispielsweise einen Stromausfall vorbereitet?** Wie funktioniert in einem Krisenfall die **Warnung und Information** der Bevölkerung? Gibt es für die Bevölkerung im Krisenfall **Anlaufstellen**, an denen sie beispielsweise beim Ausfall von Internet und Telefon Informationen erhalten können?

Antrag 2: Personelle Aufstockung des kommunalen Vollzugsdiensts

Der Bericht des kommunalen Vollzugsdiensts hat eindrucksvoll gezeigt, dass das **steigende Arbeitspensum des Vollzugsdiensts** mit dem zur Verfügung stehenden Zeitbudget nur schwerlich zu bewältigen ist.

Die Probleme etwa durch **Falschparker, Parkdruck in Wohngebieten, Straßensondernutzungen und aufgrund der Corona-Pandemie** sind deutlich angestiegen.

Vor einigen Jahren war der kommunale Vollzugsdienst mit einer Vollzeitstelle (100 Prozent) ausgestattet. Die derzeitigen Vollzugsbediensteten erreichen dieses Zeitbudget zusammen nicht. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, zu prüfen, inwieweit der **kommunale Vollzugsdienst in Reichenbach verstärkt** werden kann.

Antrag 3: Bericht der Geschäftsführung der KLISCHA im Gemeinderat

Das Ziel der Klimaschutzagentur ist es, den **Klimaschutz gemeinsam und interkommunal voranzutreiben und für die Bevölkerung sichtbar** zu machen. Wir bitten um einen Bericht der Geschäftsführung der KLISCHA im Gemeinderat, damit wir rasch **die ersten Konzepte** auf den Weg bringen und die **entsprechenden Maßnahmen** angehen können.

Antrag 4: Sachstand und Zeitplan neue Gewerbegebiete

Gewerbeflächen sind in Reichenbach ein knappes Gut. Mit der Umsetzung von zwei neuen Gewerbegebieten will die Gemeinde Unternehmen und Betriebe **neue Perspektiven geben und gleichzeitig Arbeitsplätze im Ort** sichern. Wir bitten die

Verwaltung, uns hierzu einen **aktuellen Sachstand über die Planungen** sowie einen **entsprechenden Zeitplan** vorzulegen.

Antrag 5: Zweckverband Bauhof

Bei der gemeinsamen Besichtigung der Standorte des Zweckverbands Bauhof hat sich gezeigt, dass die bisherigen Standorte **keine wirkliche Perspektive** bieten. Wir bitten die Gemeindeverwaltung - in Absprache mit der Partnergemeinde Hochdorf - Lösungskonzepte aufzuzeigen, um den **Zweckverband Bauhof zukunftsfähig** aufstellen zu können.

Antrag 6: Friedhof

Die Umstrukturierung des Reichenbacher Friedhofes hat die Möglichkeit geschaffen, bedarfsgerechte und zeitgemäße Bestattungsformen auf dem Reichenbacher Friedhof zu ermöglichen. Für uns gehört zu einem bedarfsgerechten Angebot allerdings auch **die Möglichkeit des Toilettengangs** für Besucher. Deshalb ist es für uns ein unhaltbarer Zustand, dass auf dem Reichenbacher Friedhof **keine Toilette** für Besucher zur Verfügung steht. Wir beantragen eine Sachdarstellung im Gemeinderat, wie diesem Umstand abgeholfen werden kann.

Ebenfalls ist aus unserer Sicht zu überlegen, ob die Zeiten für Trauerfeiern und Beerdigungen **im Sinne einer Dienstleistung** vor dem Hintergrund mitunter vieler auswärtiger Trauergäste auf Freitagnachmittag und Samstag erweitert werden können. Hierzu stellen wir eine entsprechende Anfrage.

Antrag 7: Sachstandsbericht Kinderbetreuungsplatzvergabe

Um Familie und Beruf vereinbaren zu können, brauchen Eltern **Planungssicherheit** und damit **ein verlässliches Angebot** für einen Betreuungsplatz. Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht, wie und nach welchen Kriterien **Kinderbetreuungsplätze in Reichenbach** vergeben werden. Insbesondere interessiert uns, mit welchem Vorlauf Eltern, die ihr Kind für die Kinderbetreuung anmelden, eine **Zusage** bekommen und inwieweit es möglich ist, besondere Bedarfe an beispielsweise **Betreuungszeiten** zu berücksichtigen.

Antrag 8: Digitalisierung - Onlinedienste für Bürgerinnen und Bürger

Corona hat uns gezeigt, dass wir in der **Digitalisierung** weiterkommen müssen. Dazu gehört zweifelsfrei der Breitbandausbau als wichtige Voraussetzung. **Zeitgemäße digitale Onlinedienste** für die Bürgerinnen und Bürger gehören aber genauso dazu und **sollten in Reichenbach vorgebracht werden**. Wir bitten um einen Sachstandsbericht der Verwaltung diesbezüglicher Überlegungen.

Antrag 9: Parkplatzsituation in Reichenbach

Die Parksituation ist im gesamten Ortsgebiet von Reichenbach angespannt. Besonders ärgerlich ist, dass manche den öffentlichen Parkraum als **langfristige Abstellfläche für private Wohnwägen und Wohnmobile** nutzen und damit den Parkraum zusätzlich verknappen. Diese Situation besteht beispielsweise in der Leintelstraße, in der zusätzlicher Parkraum ja eigentlich für die Beschäftigten der ansässigen Firmen geschaffen wurde. Dort wäre eventuell durch eine Beschränkung der Parkdauer oder durch die Möglichkeit, dass die Firmen Parkberechtigungen für ihre Beschäftigten ausgeben können, eine Änderung der Situation möglich.

Wir bitten die Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat **einen Überblick über die Gesamtsituation** in Reichenbach zu geben sowie mit der zuständigen Verkehrsbehörde **Lösungsansätze** zu suchen, um der Situation Abhilfe zu verschaffen.

Antrag 10: Verschieben Tempo 50-Schild am Ortseingang Richtung Ebersbach

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Fahrzeuge am Ortseingang Richtung Ebersbach zu schnell unterwegs sind. Für Fußgänger und Radfahrer, die über die **Querungshilfe in Richtung Freibad/Stadion** unterwegs sind, erschwert dies den Übergang erheblich. Zudem befindet sich in diesem Bereich die **Ein- und Ausfahrt zur Grünmüllsammelstelle**. Bei den derzeit erlaubten 70 km/h entstehen durch diesen Abbiegeverkehr immer wieder gefährliche Verkehrssituationen.

Deswegen bitten wir die Verwaltung mit der Verkehrsbehörde zu prüfen, ob eine **Versetzung des 50-Schildes** und beispielsweise bereits vor der Bahnbrücke angebracht werden kann.

Antrag 11: Übersicht über die von der Verwaltung vergebenen Kleinaufträge

Um einen Überblick über die von der Gemeinde vergebenen Aufträge insgesamt zu erhalten, bitten wir die Gemeindeverwaltung um **eine Übersicht** über die von der Verwaltung ohne Beteiligung des Gemeinderats in den letzten drei Jahren **vergebenen Kleinaufträge**.

Antrag 12: Stadtradeln - Reichenbach ist auch 2022 dabei

Die Teilnahme am „Stadtradeln“, die wir im letzten Jahr auf den Weg gebracht haben, war ein voller Erfolg. Sehr viele Menschen haben sich **alleine oder auch als Gruppen oder Verein** beteiligt. Gerade in diesen schwierigen Zeiten sind solche Aktionen für die Gemeinschaft wichtig sowie identitätsstiftend und dienen darüber hinaus dem Umwelt- und Naturschutz. Wir beantragen deshalb, dass die Gemeinde Reichenbach **erneut an dieser Aktion teilnimmt** und – sofern es Corona zulässt –

die Teilnahme durch zusätzliche Aktionen und durch ein gemeinsames Abschlussfest noch attraktiver gemacht wird.

Aus den Haushaltsberatungen 2020 und 2021 sind noch folgende Anträge der SPD-Gemeinderatsfraktion offen:

Bildungskonzept Mediathek

Auf dem neuen Schulcampus soll auch eine neue Mediathek entstehen. Wie wichtig das Angebot einer Bücherei oder neudeutsch „Mediathek“ ist, haben wir im Corona-Jahr 2020 erfahren müssen, als das Angebot unserer Bücherei schmerzlich vermisst wurde. Aus unserer Sicht ist es zwar wichtig, **neue Medien stärker in den Vordergrund** zu rücken. Um unseren Kindern und Jugendlichen **die Leidenschaft und den Spaß an Büchern und am Lesen** zu vermitteln, benötigen wir nach wie vor eine **Präsenzbücherei** mit einem entsprechenden Angebot. Deswegen muss aus unserer Sicht sowohl für **digitale Medien** als auch für die **guten alten Bücher** in der neuen Mediathek Raum sein.

In diesem Kontext erinnern wir an unseren Antrag aus den vorigen Haushaltsberatungen, in dem wir um **die Vorstellung entsprechender Konzepte** aus anderen Kommunen gebeten haben.

Integriertes Mobilitätskonzept für Reichenbach

Bislang haben wir noch kein **ganzheitliches Konzept für den innerörtlichen Verkehr** per Fuß, Fahrrad, ÖPNV und Automobil. Das von uns beantragte **integrierte Verkehrs- und Mobilitätskonzept**, das alle genannten Verkehre umfasst, sollte deshalb zeitnah auf den Weg gebracht werden. Auf der Grundlage der **Analyse der innerörtlichen Verkehrsströme** muss ein ganzheitliches Mobilitäts- und Verkehrskonzept erstellt werden mit dem Ziel, den **innerörtlichen Individualverkehr per PKW möglichst zu reduzieren**. Wir bitten die Verwaltung, uns hierzu den aktuellen Stand der angekündigten Vergabe mitzuteilen.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Sabine Fohler, Rudi Munz, Sigrid Bayer und Alev Sanli